

GoePaTec investiert 250.000 EUR am Standort Göttingen

Besuch von Oberbürgermeister Köhler und Landtagspräsidentin Dr. Andretta

Das Göttinger Präzisionsunternehmen GoePaTec ist von Grone ins Gewerbegebiet Lutteranger-Nord umgezogen. Nach acht erfolgreichen Jahren wurde es am alten Standort zu eng. Steigende Mitarbeiterzahlen und der Einsatz neuester Technik haben diese Standortverlagerung notwendig gemacht. Die Gründer Sven Quentin, Carsten Kleine und Carsten Schwahn haben sich bewusst dafür entschieden, mit ihrem Unternehmen in Göttingen zu bleiben. Die Nähe zu wichtigen Kunden, zu Lieferanten und den Göttinger Hochschulen sowie die gute Verkehrsanbindung sind ein wichtiger Vorteil für den Zulieferer.

Sowohl Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta und Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler als auch Ursula Haufe, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen (GWG), zeigten sich bei ihrem Besuch beeindruckt von den neuen Produktionsräumen. Die CNC-Fräs- und Drehzentren sind optimal angeordnet und es ist genügend Platz für neue Investitionen in weitere Fertigungsmaschinen vorhanden.



Die GoePaTec-Gründer:

Carsten Schwahn, Carsten Kleine, Sven Quentin (v.l.)



Besichtigung der GoePaTec-Fertigung:

Landtagspräsidentin Dr. Andretta, GoePatec-Mitarbeiter Quentin, Pachali und Rosenberg, Oberbürgermeister Köhler, OB-Referentin Dankert und GWG-Geschäftsführerin Haufe (v.l.n.r.)

Neben der Renovierung und Modernisierung der technischen Infrastruktur befindet sich auch die Errichtung eines speziellen Reinraums für die Montage und Verpackung von Baugruppen in der Fertigstellung. „Anfang 2019 werden wir diesen Reinraum in Betrieb nehmen. Damit erhöhen wir unser Fertigungsspektrum um hochsensible Bauteile für High-Tech-Produkte der Laser- und Optikbranche sowie der Medizin- und Labortechnik“, erläutert der technische Geschäftsführer Sven Quentin. „Wir werden dann am neuen Standort über 250.000 EUR investiert haben.“

Auch die Ausbildung ist für die GoePaTec seit Jahren ein wichtiges Thema. Zu den 23 Mitarbeitern gehören deshalb sieben Auszubildende und der kaufmännische Geschäftsführer Carsten Kleine plant für das

kommende Jahr bereits die Schaffung weiterer Ausbildungsplätze. „Wir werden zum 1. August 2019 wieder zwei Ausbildungsplätze für den Beruf Feinwerkmechaniker/in und einen Ausbildungsplatz für den Beruf Kaufmann/frau für Büromanagement anbieten“, so Kleine. „Denn Ausbildung ist eine gute Investition in die Zukunft für die GoePaTec.“



Kontakt

GoePaTec GmbH
Adolf-Hoyer-Straße 3
37079 Göttingen
Tel. 0551 500 889-0
info@goepatec.de
www.goepatec.de